

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Ottakring, stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025 folgende

Anfrage
zu geplanten bzw. stattgefundenen Baum-Neupflanzungen
in der Periode 2021-2024 und zukünftigen Baumpflanzungen in Ottakring

Kurz vor der Wien-Wahl im Oktober 2020 wurde durch den damaligen BV Prokop angekündigt, in der kommenden Legislaturperiode in Ottakring 1000 zusätzliche Bäume (= ohne Nachpflanzungen) in Ottakrings Straßen und Parks pflanzen zu wollen¹.

In den Jahren 2021 bis inkl. 2023 wurden laut Anfragebeantwortung der Grünen Ottakring² insgesamt 340 Bäume in Ottakrings Straßen und Parks **neu** gepflanzt. 2024 waren es laut Analyse des Wiener Baumkataster 104 zusätzliche Bäume, was insgesamt 414 neue Bäume für die bisherige Periode bedeutet. Ursprünglich sollte die aktuelle Legislaturperiode bis Oktober 2025 andauern, also ist noch eine Pflanzperiode Zeit, um das Ziel von 1000 Bäumen zu erreichen.

Daher ersuchen wir die Frau Bezirksvorsteherin beantworten:

1. An welchen Stellen im Bezirk werden im Laufe des Jahres 2025 Bäume **neu** gepflanzt werden? Für Straßenbäume reicht der Straßenzug und die Anzahl, für Parkbäume reicht der Name des Parks und die Anzahl.
2. Wird das vorgegebene Ziel von 1000 Neupflanzungen dadurch erreicht werden?

Im Bezirk gab es in den letzten Jahren viele bisher unbegrünte Straßenzüge, in denen Leitungen getauscht wurden (z.B. Habichergasse, Fröbelgasse, Kirchstetterngasse und viele mehr) nach der Beendigung der Baustellen wurden die Straßen wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Normalerweise werden in jeder Straße, die aufgrund von Bauarbeiten aufgemacht wird, anschließend Bäume gepflanzt, wenn noch keine vorhanden sind. Laut Informationen des Bezirks wurden in allen diesen Straßenzügen bereits die für Baumpflanzungen notwendigen Schutzverrohrungen vorgesehen, sodass zu einem späteren Zeitpunkt die Baumpflanzungen „einfach“ nachgeholt werden können – aus derzeitigem Mangel an finanziellen Mittel zur Pflanzung der Bäume.

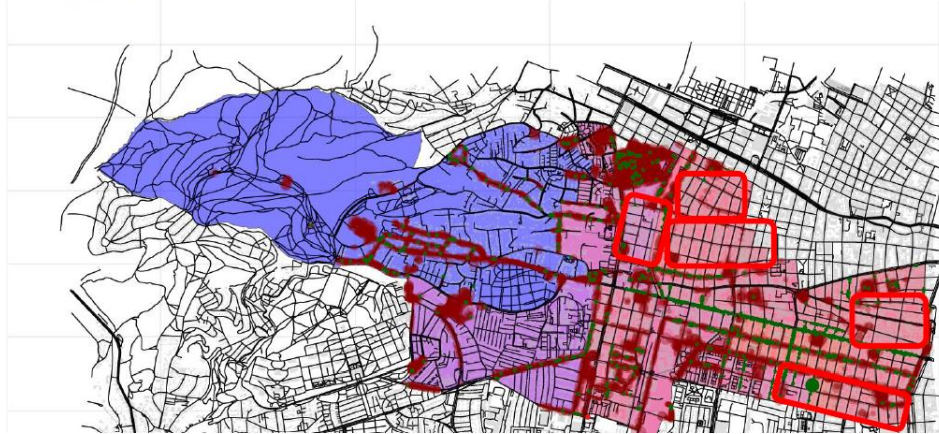
3. In welchen Straßenzügen wurden seit 2020 wie viele Baumpflanzungen durch Schutzverrohrungen vorgesehen? (Auflistung der jeweiligen Straßenzüge und Anzahl der vorgesehenen Baumpflanzungen reicht)
4. Welchen Zeitplan gibt es jeweils für die Umsetzung dieser Baumpflanzungen?
5. Aufgrund verschiedener Bauarbeiten stehen in Ottakring viele weitere Umbauarbeiten von Straßenzügen bevor. Wie geht der Bezirk sicher, dass sich hier nicht ein „Stau“ an neu zu pflanzenden Bäumen ergibt?
6. Wie viele **zusätzliche** Bäume sollen in der kommenden Periode (2025-2030) in Ottakring gepflanzt werden, und gibt es schon Pläne wo?

¹ <https://www.vienna.at/1000-baeume-zusaetzlich-spoee-wien-plant-mehr-gruen-fuer-ottakring/6743058>

² <https://www.wien.gv.at/pdf/bv16/sitzungen/20231214-anfrage-baumpflanzungen-ottakring.pdf>

7. Wird bei der Planung berücksichtigt, in welchen Gegenden die „heat vulnerability“ (= wenig Baumpflanzungen in Relation zur Kaufkraft im jeweiligen Grätzl, siehe Darstellung unten) am stärksten ist?

Heat Vulnerability Index in Vienna



Eigene Darstellung:
Heat Vulnerability Index
mit Baumpflanzungen (rot:
vor 2019, Grün: nach
2019), zeigt welche
Gebiete in Ottakring mit
Bäumen unterversorgt
sind bei gleichzeitig
geringer Kaufkraft der
Bewohner:innen

Begrün(d)ung

Die Pflanzung von neuen Bäumen insbesondere im dichtverbauten Teil Ottakrings hat höchste Priorität im Sinne der Anpassung an die Klimakrise und somit dem Erhalt der Lebensqualität in Ottakring.